



Zu einem Open-Air-Gottesdienst am Sonntag, 18.07.2021, versammelten sich die neuapostolischen Christen der Gemeinde Bad Pyrmont. Durchgeführt wurde der Gottesdienst von Priester Theo Meier-Hans.

Die Predigt orientierte sich an dem Bibelwort aus 1. Mose 2,15: „Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.“

Der Mensch hatte also eine Aufgabe von Gott, den Garten Eden zu bebauen und zu bewahren, erhalten. Gott hat den Menschen nach seinem Bilde Geschaffen, somit liege es im Menschen, dass er selbst anbaut und schafft. Darüber hinaus solle der Mensch die Schöpfung bewahren.

Verantwortliches Handeln in der Gesellschaft

„Gerade in diesen Tagen sehen wir, dass hinsichtlich Klimawandel, Naturschutz und Bewahrung der Schöpfung, viel im Argen liegt“, so Priester Meier-Hans. Der Mensch müsse dafür sorgen, dass auch für spätere Generationen etwas da ist. Es gebe Vieles in unserer Gesellschaft, wo der Eine von dem Anderen profitiere und wo Andere sich einbrächten. Gott habe den Menschen zum helfen geschaffen.

Verantwortliches Handeln im Glauben

Jesus hat damals das Opfer nicht für sich selbst gebracht, sondern für die Menschen damals und heute. „Wir sollen uns vorbereiten auf die Wiederkunft Jesu Christi. So bauen wir heute das an, was wir in der Ewigkeit ernten dürfen.“

Bemühen um den Nächsten

Bezirksvorsteher Kurt Meßmann unterstrich in seinem Predigtbeitrag, dass Gottes Wort und Gottes Taten immer mit einem Auftrag verbunden seien. Gott habe nicht ein Volk von Egoisten auf diese Erde gegeben, sondern er wolle, dass Jeder an seinen Nächsten denkt und sich für ihn einsetzt. Den Nächsten lieben bedeute, ihm etwas Gutes zu wünschen und für ihn zu beten. Gott werde auf dieses Bemühen seinen Segen legen.

Unter freiem Himmel

Der Gottesdienst fand open-air auf dem Parkplatz des Kirchengeländes statt. Viele Gläubige vermissen das Singen im Gottesdienst in der Kirche, welches aufgrund der Corona-Pandemie aktuell unterbleiben muss. Der Gottesdienst unter freiem Himmel ermöglichte jedoch nun wieder ein gemeinsames Singen, was große Freude bei den Anwesenden auslöste.

Nach dem Gottesdienst war die Gemeinde noch zu einem Mittagessen eingeladen. Kurzerhand wurden hierzu Tische und Stühle umgeräumt. Um die Unkosten für das Mittagessen zu decken, stellten Gemeindemitglieder einen kleinen Kasten für freiwillige Zuwendungen auf. Der finanzielle Überschuss wird auf das [Spendenkonto von NAK-karitativ e. V., für die Flutopfer der aktuellen Hochwasser-Katastrophe](#), überwiesen.

24. Juli 2021

Text: Bianca Krueger

Fotos: Sivalingam Mohan

